

Denkmal-Dämmung-Wand, Tagung, hybrid, 9. und 10. November 2023

Herzog-Tassilo-Saal, Bauarchiv Thierhaupten –
Fortbildungs- und Beratungszentrum für Denkmalpflege

Inhalt und Zielsetzung

Der Klimawandel ist in aller Munde, die Einsparung von CO₂ notwendig und politisch gewollt. Der Erhalt von Baudenkmalern leistet von vornherein einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaneutralität, da keine Energie zur Errichtung eines Ersatzneubaus verbraucht wird. Baudenkmalere bieten bei einer energetischen Sanierung weitere Einsparungsmöglichkeiten beim Heizenergiebedarf, die es zu nutzen gilt.

Die Energieeinsparung ist ein grundlegendes Element der historischen Baupraxis und gehört zum Wesen unserer Baudenkmalere. Mit der Tagung soll ausgelotet werden, welche denkmalverträglichen Lösungen es im Bereich einer nachträglichen Wanddämmung gibt und welche bauphysikalischen und gestalterischen Rahmenbedingungen dabei zu beachten sind. In den Vorträgen wird der aktuelle Forschungsstand referiert, unterschiedliche Dämmsysteme und Lösungen werden vorgestellt. Die Herausforderungen beim Anschluss von Dämmungen an Innenwände, Decken, Fenster etc. werden sowohl aus bauphysikalischer Sicht als auch im Hinblick auf die Notwendigkeit, die historischen Ausstattungen und Wandgestaltungen zu erhalten, thematisiert. Besonders eingegangen wird auch auf die erforderliche Luftdichtigkeit.

Am Ende steht eine Reihe von Best-Practice-Beispielen aus dem gesamten bayerischen Raum. Ziel ist es, Wissenschaft, Bauverwaltung, Planer, Handwerker und Bauherren zusammenzubringen. Dieses Spektrum spiegelt sich in der Auswahl der Referentinnen und Referenten.

Parallel präsentieren sich in einem Ausstellerbereich Firmen mit mineralischen und nachwachsenden Dämmmaterialien.

Veranstaltungsort (barrierefrei zugänglich, mit Ausnahme der Fensterausstellung)

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Bauarchiv Thierhaupten, Herzog-Tassilo-Saal
Augsburger Straße 22, 86672 Thierhaupten

Anmeldung/Kontakt

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 9. Oktober 2023; das Formular finden Sie unter:

https://www.blfd.bayern.de/blfd/veranstaltungen_neu/tagung-denkmal-dammung-wand

Den ausgefüllten Anmeldebogen senden Sie per E-Mail an: bauarchiv@blfd.bayern.de

Die Tagungsgebühren betragen 170 € (ermäßigt 100 €).

Bei einer Online-Teilnahme 120 € (ermäßigt 60 €)

Anerkennung

Die Präsenzteilnahme wird mit 18 UE für die Listenverlängerung (WTA) als „Energieberater:in für Baudenkmalere“ anerkannt.

BAYERISCHES LANDESAMT
FÜR DENKMALPFLEGE

Bauarchiv Thierhaupten
Augsburger Straße 22
86672 Thierhaupten

Tel.: 08271 8157-10
Mail: bauarchiv@blfd.bayern.de

www.blfd.bayern.de

Bayerische Landesbank München
IBAN DE75 7005 0000 0001 1903
15
BIC BYLADEMM

Denkmal-Dämmung-Wand: Programm Donnerstag, 9. November

Begrüßung

- 10:00 *Dipl.-Ing. Julia Ludwar M.A., Dienststellenleiterin BLfD*
Grußwort Bayerische Ingenieurekammer-Bau
Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Jürgen Edelhäuser, Vorstandsmitglied

Geschichte der energetischen Ertüchtigung

- 10:10 Steigerung der Behaglichkeit – Geschichte der Wanddämmung bis 1900
Dr. habil. Thomas Wenderoth, BLfD
- 10:40 Wanddämmung zwischen 1900 und 1970
– Materialentwicklung und Ansätze denkmalfachlicher Würdigung
Nikolaus Naser M.Eng. und Dr.-Ing. Johannes Warda, Uni Bamberg

Einführung: Denkmalpflege und Wanddämmung

- 11:00 Technische und gesetzliche Rahmenbedingungen
Dipl.-Ing. Julia Ludwar M.A., BLfD
- 11:30 Denkmalfachliche Perspektive auf Dämmungen: Materialgerechtigkeit, Erscheinungsbild und Substanz
Dr. habil. Thomas Wenderoth, BLfD
- 11:50 Von A-erogel bis Z-ellulose: Dämmsysteme und -Materialien im Überblick
Dipl.-Ing. Franziska Haas, BLfD
- 12:30 Mittagspause/ Ausstellung

Nachhaltigkeit im Denkmal: erkennen und verbessern

- 14:00 Beobachtungsfall Wand: Monitoringergebnisse aus Südtirol
Prof. Dr.-Ing. Alexandra Troi, EURAC Bozen
- 14:30 Benediktbeuern: reversible Innendämmsysteme für die Denkmalpflege erprobt
Prof. Dr.-Ing. Ralf Kilian, Fraunhofer IBP
- 15:00 Gesamtenergiebilanz von Baudenkmalern – Maßnahmen am Altbau im Vergleich zum Neubau
Prof. Dr. sc. techn. Christian Hanus, Uni Krems
- 15:30 Nachhaltigkeit in der Denkmalpflege – Chancen und Grenzen der Ökobilanzierung von Baudenkmalern
Dr.-Ing. Anica Mayer, BLfD
- 16:00 Kaffeepause/ Ausstellung

Bauphysik

- 16:30 Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht:
Vermeidung von Schäden an Wärmebrücken in historischen Gebäuden
Dr.-Ing. Roland Göttig, TU München
- 17:00 Feuchtehaushalt und Dämmung – Einwirkungen durch Schlagregen und Sockelfeuchte
Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Jürgen Edelhäuser, Rothenburg o.d.T.
- 17:30 Chancen und Grenzen der hygrothermischen Berechnung
Dr.-Ing. Simon Schmidt, Fraunhofer IBP
- 18:00 Ende der Vorträge

19:30 – 20:30 Abendvortrag

- Energieeffizienz mit Lowtec-Lösungen
Prof. Dr.-Ing. Elisabeth Endres, TU Braunschweig



Denkmal-Dämmung-Wand: Programm Freitag, 10. November 2023

Raumklima und Lüftung

8:30 Wie viel Luft verträgt ein Baudenkmal? Von luftdichten Schichten und erforderlichen Raumlüftungswechsell. Praxis schlägt Theorie
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel, Kaufbeuren

9:00 Wärmepumpen in der Praxis
Dipl.-Ing. (FH) Werner Haase, Karlstadt

Denkmalpflege in den Randbereichen

9:30 Schutz von historischen Farbschichten
N.N.

9:50 Erhaltung und Ertüchtigung von Fenstern
Restauratorin Susanne Nitschel M.A., BLfD

10:10 Schnittstelle Boden/Wand bei historischen Fußbodenaufbauten
Dipl.-Ing. (FH) Annette Sauerhammer, Neuhof/Zenn

10:30 Kaffeepause/ Ausstellung/ Möglichkeit zur Besichtigung der Fensterausstellung im Bauarchiv

Handwerk: Erfahrungen aus der Praxis

11:00 Schilfrohr und Mineralschaumplatten – praktische Erfahrungen
Malermeister Wolfgang Schick, Hersbruck

11:20 Handwerkliche Verarbeitung von Innendämmputzen auf Kalkbasis
Kirchenmalermeister, Restaurator im Handwerk Philipp Dörfler, Bamberg

11:40 Kalkputze und Kalkanstriche auf Außendämmungen
Restaurator Stephan Rudolph, Freystadt

12:00 Dämmsysteme in Eigenleistung: Leichtlehm
Matthias Zink, Reichardsroth und Dipl.-Ing. (FH) Annette Sauerhammer, Neuhof/Zenn

12:30 Mittagessen/ Ausstellung

Best-Practice-Beispiele

14:00 Außen- oder Innendämmung im Denkmal? Erfahrungen aus der Praxis anhand realisierter Denkmalsanierungen
Dipl.-Ing. (FH) Martin Endhardt, Günzburg

14:20 Freising, zwei Massivbauten des 17./18. Jh. (Innen: Aerogelputz)
Veselko Krajinovic, Karlsfeld und Dipl.-Ing. (FH) Volker Herzog, Freising

14:35 Rothenburg o.d.T., Fachwerkbau 1406
(Innen: Schilfrohr, Dämmputz; Außen: Holzweichfaser)
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Konopatzki, Rothenburg o.d.T.

14:50 Lichtmayrgütl, Lkr. Altötting, Blockbau frühes 16. Jh. (Innen: Schilfrohr-Lehm)
Dipl.-Ing. Harald Bader, Simbach/Inn

15:05 Bergheinfeld, Lkr. Schweinfurt, Rathaus Fachwerkbau 1666/67 (Innen: Dämmputz)
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Perleth, Schweinfurt

15:20 Laubendorf, Lkr. Fürth, Pfarrhaus 1904/05 (Innen: Mineralschaumplatten)
Dipl.-Ing. Denny Spyra, Neuhof/Zenn

15:35 Dorfen, Sep Ruf Haus 1936 (Außen: Mineralschaumplatten)
Prof. Dipl.-Ing. Friedemann Zeitler, HS Coburg; Dipl.-Ing. Jan Kurz, München

15:50 Augsburg-Bergheim, Wohnstallhaus Anfang 19. Jh. (Außen: Mineralwolle Lamellenplatten)
Dipl.-Ing. (FH) Armin Allmendinger, Augsburg

16:15 Abschlussdiskussion

16:30 Ende der Veranstaltung



Alle Abb.: T. Wenderoth, BLfD